

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflchtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIENGESellschaft
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheidegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB - ORGAN F.C. LAENGASSE

OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LAENGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1983/84

						Privat	Büro
and							
isident	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Wabern			53 23 53	--
nt	Martin Hofer	Wabernstrasse 67	3007 Bern			46 00 02	--
äsident	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern			23 53 84	45 26 22
tär	Rolf Balsiger	Winkelriedstrasse 36	3014 Bern			41 74 95	22 78 78
er	Felix Freiburghaus	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern			23 53 84	45 26 22
tor	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern			25 70 18	26 14 24
tzer	Ueli Schwab	Tannenweg 9	3012 Bern			24 03 26	44 45 32
tzer	Guido Meienberger	Gossetstrasse 19A	3084 Wabern			54 58 94	41 65 55
tzer	Peter Pulfer	Matzenriedstr. 52C	3019 Bern			50 17 48	25 22 20
<u>kommission</u>							
dent	Edi v.Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen			57 17 64	23 12 33
vertreter							
tär	Rolf Hauenstein	Fabrikstrasse 28	3012 Bern			23 92 00	25 13 00
bot	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern			23 10 88	22 13 22
1)	Heinz Rebmann	Erlachstrasse 3	3012 Bern			23 24 59	--
2)	Armin Siegenthaler	Abendstrasse 30/43	3018 Bern			55 92 59	55 28 48
wart	Elwin Klemen	Landoltstrasse 87	3007 Bern			45 28 48	--
<u>renkommission</u>							
n	Alex Jost	Länggassstrasse 44	3012 Bern			24 27 21	53 93 81
tär	Armand Brunschweiler	Fischerweg 21	3012 Bern			23 10 88	22 13 11
J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern			23 79 93	--
ieder	Hans Gehri	Morgartenstrasse 21	3014 Bern			42 96 05	--
	Bruno Gauderon	Bienenstrasse 2	3018 Bern			55 77 45	--
	Stefan Läderach	Untermattweg 24	3027 Bern			56 29 79	44 91 91
	Beat Müller	Tannenweg 9	3012 Bern			23 79 93	--
	Martin Stooss	Kappelenring 1 B	3032 R'kappelen			36 09 84	--
	Hanspeter Ruchti	Scheyenholzstr. 9	3075 Rüfenacht			83 36 76	46 23 43
<u>ren</u>							
n	Jürg Hirschi	Bahnhöheweg 34	3018 Bern			55 04 08	26 05 05
er	Albert Nuspliger	Kappelisackerstr.85	3063 Ittigen			58 65 68	67 67 27
<u>anen</u>							
n	Heinz Schär	Dammweg 55	3013 Bern			42 05 42	--
<u>rter</u>							
	Werner Mösch	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Wabern			53 23 53	
<u>skal</u>							
	Restaurant Schweizerbund		3012 Bern			--	23 30 82
<u>platzchef</u>							
	Alfred Affentranger	Neubrückstrasse 147	3012 Bern			23 21 32	--
<u>derichter</u>							
	Markus Glauser	Gesellschaftsstr. 40	3012 Bern			24 51 10	--
	Max Iff	Fellerstrasse 40	3027 Bern			56 61 47	--
	Peter Muri	Waldheimstrasse 2	3012 Bern			23 01 46	--
	Hermann Zülzener	Gesellschaftsstr. 2	3012 Bern			24 43 40	--



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031/24 25 64

KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Über Ziele, Spanien und Träume ...

Trotz noch weitherum unbespielbaren Terrains bei Niederschrift dieser Zeilen lässt sich nichts daran rütteln: es geht wieder los - die Rückrunde der Fussballmeisterschaft 1983/84 beginnt.

Nach der erfreulich verlaufenden Vorrunde für unsere erste- und dem nicht ganz wunschgemässen Abschneiden unserer zweiten Mannschaft halte ich nochmals fest, welche modifizierten Zielvorgaben ich beiden Teams für die Rückrunde mitgegeben habe: Qualifikation für die Aufstiegs Spiele für unser Fanionteam, mindestens zweiter Platz (das ergäbe ein Aufstiegs spiel für die Dritte Liga) für die zweite Mannschaft. Mein Appell an alle Spieler dieser und der anderen FCL - Mannschaften: setzt euch ein bis zum letzten, kämpft, helft mit, den FC Länggasse weiter aus dem Wellental der letzten Jahre herauszureissen.

Das Bemerkenswerteste in den Wintermonaten war die Abhaltung eines Trainingslagers der ersten Mannschaft in Oliva/Spanien. Es war dies eine rundum geglückte, rundum erfreulich, fusseballerisch wie kameradschaftlich nützliche, erlebnisreiche Sache. Die fusseballerischen Höhepunkte lagen in zwei Trainingspartien. Gegen Oliva - Tabellenführer einer Gruppe der höchsten spanischen Amateurlasse - gab es vor 1500 Zuschauer (!) ein gutes 2 : 2. Tags darauf reichten die Kräfte gegen Gandia - ein "Profiteam!" - nicht mehr aus: vor 2500 Zuschauer (!) kassierten wir eine 8:0 - Schlappe. Um das Können dieser Mannschaft richtig zu beurteilen seien zwei Resultate erwähnt: eine Woche zuvor schlug der Tabellenführer der Gandia-Gruppe (Gandia war zu diesem Zeitpunkt Vierter) Ajax Amsterdam... Oder: gegen das in der gleichen Gruppe eingeteilte Alicante kam der Nationalliga- A - Klub Lausanne nur zu einem Unentschieden...

Zum Schluss möchte ich noch allen Einblick geben in das Seelenleben des FC Länggasse - Präsidenten: da habe ich doch kürzlich geträumt, ich "müsse" nach Ende der Meisterschaft zwei Aufstiegsfeiern organisieren...

Euer Präsident

Martin Hofer

1. Mannschaft: Neue Ziele

Nach der doch etwas Überraschend verlaufenen Vorrunde mit dem FC Länggasse als klarer Leader, gilt es nun, diesen Vorsprung zu halten und sich für die Aufstiegs Spiele zu qualifizieren.

"Erster Schlussrang, Aufstiegs Spiele und Aufstieg, das sind die drei Punkte, die ich der Mannschaft und mir gesteckt habe", erklärt Trainer Heinz Rebmann die Situation vor Beginn der Rückrunde.

Um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen, wurde einiges unternommen. Kernstück des umfangreichen Vorbereitungsprogrammes bildete das Trainingslager in Oliva/ Spanien.

"Bereits jetzt bin ich Überzeugt, dass das Trainingslager viel Wert war. Zum einen konnten wir täglich zweimal trainieren und zum anderen wurde die Kameradschaft noch gefestigt. Ueberrascht und erfreut war ich jedenfalls, dass es während dieser Woche keine Differenzen gab und dass jeder mit Begeisterung und Einsatz mitmachte. Das Geld war es dieses Lager sicher Wert", rekapituliert Heinz Rebmann in kurzen Zügen das einwöchige Trainingslager in Spanien. Gespielt wurden zwei Spiele, wobei im ersten Match ein 2:2 Unentschieden erreicht wurde und das zweite Spiel gegen einen zu starken Gegner endete mit einer 0:8 Niederlage.

Eine Woche vor Meisterschaftsbeginn ist Heinz Rebmann Überzeugt, dass die Mannschaft "zuwäg" ist. "Es ist nur schade, dass wir zuwenig Spiele austragen konnten und die Terrainverhältnisse zum Teil katastrophal waren, um ein geregeltes und gezieltes Trainings- und Vorbereitungsprogramm zu absolvieren. Vorallem schade ist es, dass das Cup-Spiel gegen Spiez eine Woche vor Meisterschaftsbeginn nicht gespielt werden konnte, denn dort hätten wir eine genaue Standortbestimmung vor dem wichtigen Spiel gegen Lotzwil vornehmen können".

Einsatz jedes Einzelnen auf dem Spielfeld, neben dem Spielfeld, Einsatz jedes Einzelnen hinter den Kulissen, dies sind die Vorderungen die Heinz Rebmann für die Rückrunde stellt. "Werden sie erfüllt", so Hene, "ist der Aufstieg keine vermessene Utopie." Zudem hofft er, dass die zum Teil dummen Sprüche, die gegen seine Person und gegen die Mannschaft gerichtet waren, aufhören. "Denn obschon man sie nicht ernstnehmen soll, getroffen wird man eben doch". Ein Wunsch, der sicher zu Realisieren ist.

Die Situation an der Tabellenspitze:

Trainings Spiele

1. Länggasse	12 Spiele	22 Punkte
2. Lotzwil	12 Spiele	18 Punkte
3. Kirchberg	12 Spiele	16 Punkte
4. Aarwangen	12 Spiele	14 Punkte

Orpund - Länggasse	2:7
Bern (1.Liga) - FCL	1:1
Ittigen - Länggasse	1:5
Länggasse - Tsfers	2:1

2. Mannschaft: Hoffen auf Steigerung

Nach zehn Spielen vier Punkte Rückstand auf Tabellenleader Schönbühl und auf dem etwas enttäuschenden dritten Rang klassiert, dies ist die ernüchternde Bilanz der zweiten Mannschaft.

Diesen eingehandelten Rückstand wettzumachen, dies ist die Zielsetzung für das "Zwölfi". Allerdings bedarf es dazu einer Portion gesteigerten Einsatzwillen sämtlicher, um das zwar nicht utopische aber doch schwierige Unterfangen zu lösen.

Dass es die Mannschaft nicht leicht haben wird, ist in jüngster Zeit nicht bedingt die Schuld der Verantwortlichen, des Trainers oder der Spieler.

Denn das Vorbereitungsprogramm stand unter einem denkbar unglücklichen Stern. Auch die zweite Mannschaft hatte mit den miserablen Witterungsverhältnissen zu kämpfen und sie nimmt die schwere Rückrunde denn auch mit einem absoluten Minimum an Vorbereitungsspielen in Angriff.

Selbst das Trainingswochenende in der "Sonnenstube Tessin" fiel buchstäblich in Schnee und Wasser.

Trotzdem glaube ich, dass die Mannschaft mit gesteigertem Einsatzwillen das Feld noch aufrollen kann und das erklärte Saisonziel "Aufstieg" noch realisieren kann.

Die Resultate der beiden Trainingsspiele:

Bethlehem - Länggasse 1 : 6

Givisiez - Länggasse 4 : 3

Die Tabellensituation vor der Rückrunde

1. Schönbühl	10	Spiele	17	Punkte	
2. Muri-Gümligen	10	Spiele	16	Punkte	
3. Länggasse	10	Spiele	13	Punkte	+2
4. Victoria	10	Spiele	13	Punkte	-3
5. Burgdorf	10	Spiele	12	Punkte	
6. Huttwil	10	Spiele	11	Punkte	
7. Köniz	10	Spiele	8	Punkte	
8. H'buchsee	10	Spiele	7	Punkte	
9. Wabern	10	Spiele	5	Punkte	
10. Kichberg	10	Spiele	5	Punkte	
11. Minerva	10	Spiele	3	Punkte	

Der Ersatzklassierte steigt automatisch in die 3. Liga auf. Der Zweitklassierte ermittelt in einem Entscheidungsspiel gegen einen anderen Gruppenzweiten einen weiteren Aufsteiger.

Donnerstag
geschlossen

Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**



3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

**P. OPPLIGER BERN
Couvertdruckerei**

Sennweg 19 3012 Bern

Telefon 031 / 24 24 91

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



chäs edi

Länggasse/Seidenweg 4
3012 Bern

Edgar von Arb
Telefon 031 23 48 15

Das Spezialgeschäft für auserlesene Käsesorten,
frisches Gemüse, Früchte und Lebensmittel

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen



EYMANN

Auto-Garage Esso-Service-Station
3008 Bern Murtenstrasse 16 Telefon 25 28 40



Heizungen
Tank- und
Boilerrevisionen

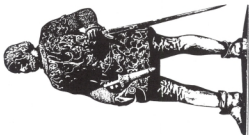
Fabrikstrasse 35
3012 Bern
Telefon 031 242544

foto zaugg

Theodor Zaugg

Länggass - Strasse 34 A
3012 Bern
Telefon 031 23 23 43

Bähringerhof
Schopf-Bar



BERNOLD V. HERZOG VON ZÄHRINGEN

ANDRÉ OPPLIGER SYLVIA VUILLE

HALLERSTR. 19 3012 BERN TEL. 031 230860

3. Mannschaft: Auf ein Neues

Vor einem Neubeginn steht die dritte Mannschaft. Nach dem Rückzug in der Vorrunde, konnte für die Rückrunde dank etlichen Zuzügen eine neue Mannschaft gebildet werden und nach dem Trainingsfleiss, den diese Mannschaft um Trainer Urs Blaser bisher gezeigt hat, kann man gespannt auf die kommenden Spiele blicken.

FC Galicia: Viel Erfolg!

Ausgezeichnet im Rennen liegen die spanischen Fussballer des FC Galicia. Gelingt den Garcia-Männern eine ebenso gute Rückrunde, liegt der Aufstieg in die dritte Liga im Bereiche des möglichen!

Die Situation an der Tabellenspitze: 1. Laupen 9/15. 2. Zähringia 9/12. 3. Länggasse (Galicia) 9/12. 4. Bümpliz 9/11.

Der Gruppensieger steigt automatisch auf und der Zweitplatzierte qualifiziert sich für ein Entscheidungsspiel.

Internes Hallenturnier

Wiederum fand in der fussballlosen Zeit das bereits zur Tradition gewordene interne "FC Länggasse-Senioren Turnier" statt. Wiederum wurde dieses Turnier, von Paul Stucki ausgezeichnet und souverän Vorbereitet, ein durchschlagender Erfolg. Die jeweils mit Spielern aus allen Aktiv- Senioren sowie zum Teil Juniorenmannschaften gebildeten Equipen, lieferten sich wiederum spannende und spektakuläre Spiele. Wiederum zeigte sich, dass grosse Namen noch nicht für den Turniersieg am "Internen" garantieren. Trotzdem hat sicher die ausgeglichene und beste Mannschaft dieses grossartige und vom Spielplan innerhalb des FC Länggasse nicht mehr wegzudenkende Turnier verdient gewonnen. Sieger wurde die Mannschaft gebildet aus den Spielern J.Keller, W.Hülshorst, G.Bigler, R.Stettler, B.Gauderon, Ph.Melana, B.Gerber, F. Brennl. Zu diesem Turnier sei noch vermerkt, dass der FC Länggasse den Sponsoren und Turnier-Preis Stiftern an dieser Stelle recht herzlich dankt. Sie alle tragen seit Jahren einen Hauptanteil zum Gelingen dieses Anlasses bei. Preise gestiftet haben: die Rest. Traube Herrenschwanden, Beaulieu, Pyrénées, Schweizerbund, Viktoriahall, Muesmatt, Peter Pulfer (Bernina-Nähcenter), Felix Freiburghaus, Supporte des FCL sowie der Vorstand des FCL.

Senioren I: Zwei Hasen werden gejagt

Nach der etwas flauen und monotonen Vorbereitungsphase – die erste Seniorenmannschaft bestritt als Vorbereitung nur das Hallenturnier in Gümligen – jagen die Senioren in der Rückrunde gleich zwei Hasen. Zum einen gilt es den Seniorencup zu verteidigen. In dieser Konkurrenz stehen die Länggässler im Viertelfinal. Zum anderen heisst das nächste Ziel der Nuspliger-Männer die Meisterschaft.

Die Meisterschaft wird in dieser Saison erstmals nach dem FCL-Vorschlag – mit einem neuen Modus ausgetragen. In der Vorrunde qualifizierten sich aus den drei gebildeten Gruppen je die drei Gruppenersten, wobei die Punkte aus den direkten Begegnungen mitgenommen werden. Das hat zur Folge, dass Länggasse trotz einer Niederlage gegen das nicht qualifizierte Bümpliz mit drei Punkten aus zwei Spielen die Tabelle anführt. Gegen die Mannschaften aus der anderen Gruppe (Köniz, YB, Flamatt), stehen noch je zwei Spiele auf dem Programm und gegen Rapid und Sparta wird nur noch das Retourspiel ausgetragen. Um das grosse Ziel zu erreichen, bedarf es allerdings neben Glück auch grossen Einsatzwillen jedes Einzelnen, sind doch die Gegner – mit zum Teil klangvollen Namen in ihren Mannschaften – nicht von "Pappe". Dass die erste Senioren Mannschaft sich aber nicht verstecken muss, das hat sie in jüngster Zeit oft bewiesen und ich bin sicher, dass es wieder einige prickelnde Spiele zu bewundern gibt.

Die Tabellensituation vor Beginn der Meisterrunde

1. FC Länggasse I	2	1	1	0	7 : 5	(Qualifiziert aus der Gruppe A)
2. FC Köniz I	2	1	0	1	2 : 2	(Gruppe B)
3. BSC Young Boys	2	1	0	1	2 : 2	(Gruppe B)
4. FC Flamatt	2	1	0	1	1 : 1	(Gruppe B)
5. FC Rapid I	2	1	0	1	3 : 4	(Gruppe B)
6. SC Sparta	2	0	1	1	3 : 4	(Gruppe A)

Senioren II: Ziel ist klar

Ungleich andere Voraussetzungen finden unsere Senioren der zweiten Mannschaft vor: Bei ihnen heisst das angestrebte Saisonziel "Klassenerhalt".

Wenn das leidige Torhüterproblem gelöst werden kann, so glaube ich, dass auch diese Mannschaft ihr Ziel erreichen kann. Immerhin ist sie auf heimischem Länggasse-Boden noch unbesiegt und bei ausstehenden fünf Heimspielen und lediglich zwei Auswärtspartien sieht die Situation dieser Mannschaft so katastrophal gar nicht aus.

	3. Liga	4. Liga a	4. Liga b	5. Liga*	Sen. :
10/11.3.	Spiez (Cup)				
17/18.3.	Lotzwil	Huttwil			
24/25.3.	<u>Huttwil</u>	<u>Minerva</u>	United	Goldstern	YB
31.3/ 1.4.	Aarwangen	Muri-Güml.	<u>Goldstern</u>	<u>United</u>	<u>Köniz</u>
7/8.4.	<u>Bützberg</u>	<u>Victoria</u>	Zähringia	Wabern	Flamatt
14/15.4.	Blau-Weiss	Burgdorf	Laupen	<u>Thörishaus</u>	<u>YB</u>
28/29.4.	<u>Roggwil</u>	<u>Kirchberg</u>	<u>Iberica</u>		ev.FVRE
5/6.5.	<u>Sumiswald</u>	Köniz	Bümpliz78	Bümpliz78	<u>Flamatt</u>
12/13.5.	Langnau	<u>Schönbühl</u>	<u>O'mundigen</u>	<u>WEF</u>	ev.FVRE
19/20.5.	<u>Grafenried</u>				Rapi.
26/27.5.	Burgdorf	<u>Wabern</u>	<u>Rubigen</u>	<u>Schw'burg</u>	Köniz I
2/3.6.		H'buchsee	Esperia	Post	<u>Sparta</u>

n.II*	Jun. A	Jun. B*	Jun. C*	Jun. D*	Jun. E*
		<u>Wohlensee</u>			
	<u>Wohlensee</u>	Ittigen a	<u>Sparta</u>	<u>Bethlehem</u>	<u>Bethlehem</u>
	Bethlehem	<u>Rapid a</u>	Muri-Güml.	<u>Helvetia</u>	<u>Helvetia</u>
<u>igen</u>	<u>Viktoria</u>	<u>WEF</u>	<u>Worb b</u>	Grafenried	Bümpliz78
<u>Upfen</u>	<u>Rapid b</u>	Muri-Güml.	<u>Bümpliz78</u>	Bümpliz78	Thörishaus
<u>hlehem</u>	Schüpfen	Wohlensee		<u>Belp b</u>	<u>Belp b</u>
	Wohlensee	<u>Ittigen a</u>	<u>Muri-Güml.</u>	Bethlehem	Bethlehem
<u>t</u>	<u>Bethlehem</u>	Rapid a	Sparta	Helvetia	Helvetia
)	Viktoria		Worb b	<u>Grafenried</u>	<u>Bümpliz78</u>
w'burg	Rapid b	<u>Muri-Güml.</u>	Bümpliz78	<u>Bümpliz78</u>	<u>Thörishaus</u>
<u>ichsee</u>	<u>Schüpfen</u>	WEF		Belp b	Belp b
		FC LAENGASSE RUECKRUNDE SAISON 83/84			
		* Samstagsgruppe			
		+ Wochentagsspiel 22.-24.5.			
		<u>Heimspiele unterstrichen</u>			

SFV**VETERANEN-VEREINIGUNG
GROUPEMENT DES VÉTÉRANS****ASF****Sektion Bern**

Bern, den 26. Januar 1984

Liebe Sportkameraden,

Uns allen ist die Veteranen-Vereinigung des Schweizer Fussball - Verbandes mit ihren Sektionen nicht unbekannt. Doch mancher hat den Schritt zum Mitmachen leider noch nicht getan. Das, obschon er herzlich willkommen wäre und - das dürfen wir anhand jahre - langer Erfahrungen wohl sagen - sich bei uns überaus wohl fühlen würde. Denn es vermittelt immer erneut ein beschwingtes Gefühl, Erinnerungen aufzufrischen, mit Kameraden von einst zu plaudern, neue Freunde zu gewinnen (seien es ehemalige Internationale oder Gesundheitskicker gewesen) und selbst aktuelle Betrachtungen anzustellen. Grundsätzlich will die Vereinigung verhindern, dass man sich aus den Augen verliert.

Mitglied kann jedermann werden, der 25 Jahre einem Fussballklub angehörte oder 10 Jahre Spieler, Vorstandsmitglied oder Schiedsrichter war. Mit 40 Altersjahren wird man kantonal, mit 50 schweizerischer Veteran. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 10.- (eingeschlossen sind Fr. 3.- an den Zentralvorstand, so - wie Fr. 4.- für das offiz. Fussball-Organ) zudem eine Aufnahmegebühr von Fr. 5.-.

Aus dem Jahresprogramm 1984 erwähnen wir (neben dem Stamm jeden ersten Montag im Monat) Jassen, Kegeln, Zusammenkunft mit aus - wärtigen Veteranen vor dem Cupfinal, Präsidentenkonferenz und Landsgemeinde in Lugano, Ausflüge, Surchabisabend und Fondue - Essen.

Lieber Veteran, wir erwarten Deine Anmeldung an den Veteranen - Präsidenten Paul Kaufmann, Weissensteinstrasse 84, 3007 Bern (Tel.Nr. 031/45.91.10). Besten Dank!

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89



Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Internationale Herrenmode MELENA

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz — Länggasse

Masskonfektion ab Fr. 380.—

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Wieso bin ich beim FCL?



NAME: Marco Agovino
GEBOREN: 14. Februar 1970
Schüler
HOBBYS: Musik, Sport allgemein
Beim FCL seit: 17. Oktober 1970
Vorbilder: International Jean-Marie Pfaff
Im FCL Wolfgang Hülshorst und
Beat Müller.

Keine Ausnahme stellt auch Marco Agovino dar, als man ihm die Frage wieso er ausgerechnet FC Länggasse - Junior ist stellt: "Einige Kollegen, die schon im FCL waren, brachten mich in diesen Verein", so die Antwort von Marco.

Der für einen Torhüter eine beinahe ideale Postur besitzende Marco Agovino hat bereits nach kurzer FCL-Zugehörigkeit einen grossen sportlichen Erfolg verbuchen können, stand der jetzige Captain der C-Junioren in der letztjährigen erfolgreichen Mannschaft, die den Aufstieg in die Inter - Klasse nur knapp verpassten.

"Einmal mit dem FC Länggasse in einer Interregional-Kategorie spielen zu können, dies ist zunächst mein grösster Wunsch und grosses Ziel", bekennt denn auch der talentierte Junior. Dass er Torhüter wurde, kam eher durch Zufall zustande: "Weil bei einem Spiel kein Goalie vorhanden war und ich der grösste in meiner Mannschaft war, musste ich damals im Tor spielen. Dabei entdeckte ich, dass es mir als "hinterster Mann" ganz gut gefällt", beschreibt Marco seine ersten Schritte als Torhüter.

Bereits Gedanken und Ziele hat sich Marco über seine sportliche Zukunft gemacht: "Zunächst möchte ich sicher in guten und erfolgreichen Junioren-Mannschaften des FC Länggasse spielen, danach die Farben in der ersten Mannschaft, das heisst in der 2.- oder vielleicht sogar in der 1. Liga vertreten. Wenn mir dies einmal gelingen sollte, wäre es mein grösster Wunsch, vielleicht sogar in der NL A zu spielen". Grosse Ziele, die sich Marco Agovino bereits gesteckt hat. Bezeichnenderweise möchte er noch ein gesteigertes Training in der jetzigen Junioren C-Mannschaft haben und sein grösster Wunsch in Sachen Trainingsgestaltung ist denn auch ein geordnetes Torhütertraining. "Weil ich glaube, dass ich durch ein spezifisches Torhütertraining noch mehr lernen und profitieren könnte", erklärt Marco, der allerdings mit den bisherigen und jetzigen Trainer(n) durchaus zufrieden ist. Bleibt noch zu erwähnen, dass er im beruflichen Leben einmal etwas das "mit Technisch-Zeichnen zu tun hat", erlernen möchte.

Junioren-Lager vom 20.4.-23.4.1984

Wiederum findet über die Ostertage das traditionelle Junioren-Trainingslager in Frutigen statt. Teil nehmen an diesem Lager sämtliche Junioren, das heisst die A- B- C- D- und E- Junioren des FC Länggasse.

Das bereits zum 6. Mal stattfindende Lager wird von 7 Leitern durchgeführt. In diesem Lager geht es vor allem zur Pflege der Kameradschaft innerhalb der FCL-Junioren und natürlich zur Vorbereitung für die Meisterschaftsspiele. Für die Trainings stehen ein Fussballplatz, ein Hartplatz, eine Turnhalle sowie Vita-Parcours, Hallenbad, Fitness-Raum und Sauna zur Verfügung. Neben Filmvorführungen (natürlich über Fussball) stehen noch ein Minigolfplatz und ein Flipperkasten sowie verschiedene Freizeitspiele zur Verfügung.

Ein detailliertes Programm wird den Junioren von der Juniorenkommission noch zugeschickt.

*** *** *** *** ***

Einachtsesse der FCL-Junioren im Restaurant Schweizerbund

Am Samstag, 20. Januar 1984 trafen sich die B, C, D und E-Junioren zum alljährlichen Weihnachtsessen. Freundlicherweise stellten sich zur Gestaltung des Abends die YB-Spieler Roland Schönenberger und Martin Weber zur Verfügung, um die Fragen der Junioren geduldig zu beantworten. Als einer der eifrigsten Fragesteller erwies sich dabei ein etwas älterer Junior Namens "Housi". Nach Abschluss der viel zu kurzen Fragestunde verteilten die beiden YB-Spieler Autogramme. Auch hier war festzustellen, dass "Housi" einer der eifrigsten Sammler war.

Was aus der Juniorenkasse offerierte Essen (Pizza, Salat und Mineralwasser) wurde dem Nachwuchs fast wie selbstverständlich durch die Trainer und Betreuer serviert. Gegen 20.30 Uhr war der unterhaltsame und interessante Abend für die Junioren zu Ende. Für die Trainer dagegen begann der 2. Teil des Abends: Das Geschirr wurde fachmännisch abgeräumt und die Bure-Stube wieder in den alten Zustand versetzt.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, den Herren Schönenberger und Weber für Ihr Erscheinen und die Spende Ihrer Gage in die Juniorenkasse zu danken.

Stefan Läderach

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern

Länggassstrasse 14

Telefon 23 07 98

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

Gepflegte Küche Säli

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär

Galgenfeldweg 11
Telefon: 42 84 10

winterthur
versicherungen

winterthur
leben

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

Peter Weise

Gesellschaftsstrasse 35 3012 Bern Tel. 031 24 11 20 und 24 11 44

Supporter-Ecke

liebe Supporterinnen, liebe Supporter,

am 30. November hatten wir gemäss Aufgebot vom 21.11.83 eine Zusammenkunft. Dabei wurde der Ausschuss wie folgt neu bestellt:

Werner Mösch, Obmann

Willi Vögeli, Vice-Obmann

Paul Stucki, Kassier (Länggassestrasse 77, 3012 Bern)

sowie die Mitglieder Willy Kormann, Felix Freiburghaus, Edy von Niederhäusern.

Um Spesen zu sparen, werden wir in Zukunft unsere Zusammenkünfte im

Club - Organ publizieren. Ebenso werden wir keine Mahnungen mehr versenden;

viesslich handelt es sich bei unserer Vereinigung um freiwillige Beiträge und ich zähle nach wie vor auf Eure Treue zum FC Länggasse.

Zahlungen bitte nur noch auf unser eigenes P.C.-Konto: Fussballclub

Länggasse Bern, Supporter-Vereinigung, P.C.Konto 30 - 24003, P.C. Amt Bern.

Einzahlungsscheine können beim Kassier oder beim Obmann verlangt werden.

Herzlichen Dank für Eure bisherige Treue!

Werner Mösch

Vereinsallerlei

Die erste Mannschaft dankt Cécil Troller für die Geldspende von Fr. 50.--

an die Mannschaftskasse, sowie Hans Brunner (Firma Fasel + Brunner,

Wenglerstrasse 10, 3000 Bern) für den gespendeten Matchball

*** *** ***

Die Junioren danken Herrn Kurt Grünig für die Geldspende in die Juniorenkasse.

*** *** ***

War keinen "Internationalen Fussballnachwuchs", dafür aber eine umso

hörschere Tochter Namens Anina-Katharina besitzen seit Kurzem Kathrin und

Dieter "Housi" Schild. Den glücklichen Eltern im Namen des FCL von dieser

Seite aus herzlichen Glückwunsch und der Tochter alles Gute!

*** *** ***

Fussballtote Zeit - Reise Zeit. Grüsse erhielten wir von D. + K. Rufer

aus Sri Lanka. Familie Solcà erholte sich vom Fussballstress auf Tenerife

und nicht zuletzt schickte uns die erste Mannschaft Kartengrüsse vom Trainingslager in Oliva. Besten Dank allen Kartenschreibenden.

*** *** ***

Alle Mitglieder streichen im Kalender den Sonntag, 24. Juni 1984 rot an:

an diesem Tag, mit Beginn um 08.00 Uhr findet das Junioren D Turnier statt.

*** *** ***

Bitte immer um diese Zeit bereiten dem Kassier einige Mitglieder sorgen. Bitte

abt Erbarmen und zahlt beim nächsten Postgang den Beitrag ein!

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Eschenweg 15
3012 Bern
Telefon 24 10 77

Werkstatt:
Konradweg 1
3012 Bern

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

c.ronchi+co

Claudio Ronchi + Dieter Moosmann

Malerei + Gipserei

Büro + Werkstatt:
Schläflirain 11
3013 Bern
Telefon 031 423211

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG

Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen

3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



3001 Bern, Bubenbergplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Restaurant **Seidenhof**

Weine  zum Wybur Bern

Gute Weine zu redlichen Preisen



53 12 66 WEINE ZUM WYBUR AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FRIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälì, ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
Fam. U. Fuchs und FC BERN

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **MUESMATT**

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

**R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten**
Reparaturen



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Albert Nuspliger
Käppelisackerstr. 85

3063 Ittigen

RESTAURANT BEAULIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*
2 Säle für Anlässe

*
2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031) 23 24 59

FELDSCHLOSSCHEN 31 BERN



F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 23 30 82

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe

3012 Bern,